

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. Mai 2023

638. Technische Berufsschule Zürich, Erneuerung Schliessanlage und Türen (gebundene Ausgabe)

Ausgangslage

Die Technische Berufsschule Zürich ist eine kantonale Berufsfachschule für die Automobiltechnik, Elektro/Elektronik, Augenoptik und Veranstaltungstechnik mit rund 3500 Lernenden und 250 Mitarbeitenden. Täglich nutzen rund 700 bis 900 Lernende sowie 100 bis 150 Mitarbeitende und Lehrpersonen die Schulhäuser. Die beiden zur Bildungsmeile gehörenden Gebäude mit Baujahr 1961 und 2005 befinden sich an der Ausstellungsstrasse 70 und am Sihlquai 101 in der Stadt Zürich. Die bestehende Schliessanlage der beiden Schulhäuser ist uneinheitlich und entspricht nicht mehr den Anforderungen. Störungen und Ausfälle haben in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Für die Schliessanlage sind demnächst keine Ersatzteile mehr erhältlich. Weiter ist der Zustand einzelner Türen in beiden Gebäuden mangelhaft. Beide Punkte führen zu einer starken Zunahme an Unterhaltsleistungen.

Projektbeschreibung

Schliessanlage

Das Ziel des Projekts ist, die Schliessanlage in den beiden Gebäuden Ausstellungsstrasse 70 und Sihlquai 101 zu vereinheitlichen. Dadurch können die Unterrichtsflächen besser ausgelastet und Stundenpläne sowie der Schulbetrieb effizienter gestaltet werden. Die Schliessanlage beider Schulhäuser besteht aus rund 1500 Zylindern und wird durch ein einheitliches System ersetzt. An der Ausstellungsstrasse 70 und am Sihlquai 101 ist der Ersatz aller Türzylinder geplant. Zudem werden, wo notwendig, die Beschläge und Schlösser ausgewechselt. Das neue System kann bei Bedarf in Zukunft einfach erweitert werden. Nach Abschluss des Projekts haben die Lehrpersonen aller Abteilungen und beider Gebäude mit ihrem Schlüssel Zugang zu allen Unterrichtszimmern.

Türen

Türen, die Defekte aufweisen, werden wo notwendig instandgesetzt oder vollständig ersetzt. Der Einbau des neuen Schliesssystems soll nur in funktionstüchtige Türen erfolgen. Dies betrifft die Innen- und Aussentüren der Ausstellungsstrasse 70 sowie einzelne Innentüren am Sihl-

quai 101. Insgesamt werden zusätzlich zur Erneuerung der Schliessanlage Instandsetzungsarbeiten an 471 Türen vorgenommen. Die 2005 eingebauten Eingangsflügeltüren aus Aluminium am Sihlquai 101 sind schwer, weisen Mängel bezüglich des hindernisfreien Zugangs auf und sind im Unterhalt sehr aufwendig. Daher werden diese durch kleinere Schiebetüren ersetzt.

Finanzielles

Die Kosten für die Erneuerung der Schliessanlage und der Türen setzen sich gemäss Kostenvoranschlag vom 8. März 2023 wie folgt zusammen:

Tabelle 1: Baukostenplan

BKP-Nr.	Arbeitsgattung	Kosten in Franken
2	Gebäude	1 753 890
5	Baunebenkosten	26 570
6	Reserve	264 540
Total (einschliesslich 7,7% MWSt)		2 045 000

Der Kostenvoranschlag weist eine Genauigkeit von $\pm 15\%$ auf (Kostenstand März 2023, Zürcher Index der Wohnbaupreise: April 2022, Basis 1939), da die Marktpreise der Arbeitsgattung Schliessanlagen und Aluminiumtüren zurzeit starken Schwankungen unterliegen.

Bei der Erneuerung der Schliessanlage und der Türen handelt es sich um Ausgaben, die zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz nötig sind. Der Betrag von Fr. 2 045 000 ist gemäss §§ 36 lit. b und 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) als gebundene Ausgabe durch den Regierungsrat zu bewilligen. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

In den Gesamtkosten von Fr. 2 045 000 sind die mit Verfügung des Immobilienamtes vom 15. Juli 2022 bewilligten Projektierungskosten von Fr. 330 000 enthalten. Die Verfügung ist bezüglich der Ausgabe aufzuheben.

Für das Vorhaben sind im Budget 2023 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 im Jahr 2023 Fr. 160 000 eingestellt. Die fehlenden Mittel werden innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, kompensiert.

Die Kapitalfolgekosten betragen jährlich Fr. 95 415, die sich aus Fr. 87 746 für Abschreibungen und Fr. 7669 für Zinsen zusammensetzen, wobei der kalkulatorische Zins 0,75% beträgt.

Tabelle 2: Kapitalfolgekosten

Investitionskategorie (Bauteilgruppe)	Kostenanteil		Nutzungsdauer Jahre	Kapitalfolgekosten/Jahr (in Franken)		
	in Franken	in %		Abschreibung	kalk. Zinsen	Total
Hochbauten Rohbau 1	41 571	2,0	80	520	156	676
Hochbauten Rohbau 2	343 724	16,8	40	8 593	1 289	9 882
Hochbauten Ausbau	1 310 069	64,1	30	43 669	4 913	48 582
Hochbauten Installationen	349 636	17,1	10	34 964	1 311	36 275
Total	2 045 000	100		87 746	7 669	95 415

Es fallen keine personellen und betrieblichen Folgekosten an.

Auf Antrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Erneuerung der Schliessanlage und der Türen der Technischen Berufsschule Zürich wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 045 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:
 $\text{Bewilligte Ausgabe} \times \text{Zielindex} \div \text{Startindex (Indexstand April 2022)}$

III. Die Verfügung des Immobilienamtes vom 15. Juli 2022 über den Projektierungskredit von Fr. 330 000 wird aufgehoben.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli